

Eine Schönheitskur für Lokstedt

Ein Stück Karibik mitten in Hamburg. Ein Glaspavillon überspannt die viel befahrene Kreuzung des Siemersplatzes. Während unten der Verkehr rauscht, entspannen sich oben die Lokstedter an einem künstlichen Teich.

Dies ist nur eine von vielen Ideen, die Schülerinnen und Schüler des Corvey-Gymnasiums für eine Umgestaltung des Siemersplatzes entwickelt haben. Ein halbes Jahr lang arbeitete dafür der Grundkurs Kunst der zwölften Jahrgangsstufe mit Architekt Achim Aisslinger. Mit Kunsterzieherin Brigitte Caselitz sorgte er dafür, dass die vagen Ideen Gestalt annahmen. Zunächst als Zeichnungen, dann als Modelle.

Begeisterte Bürger

Viel Anerkennung gab es von den Lokstedtern, die zahlreich zur Ausstellungseröffnung ins Bürgerhaus gekommen waren. „Denn der Siemersplatz bestimmt unser Leben“, machte Hansjürgen Rhein, Vorsitzender des Bürgerhauses, deutlich, dass den Lokstedtern schon seit Jahrzehnten die Neugestaltung des tristen Siemersplatzes am Herzen liegt. „Jetzt liegt es an uns, diese Denkanstöße aufzugreifen.“

Eine „Schönheitskur für den Siemersplatz“ und ein erster Ansatz seien die Ideen



Mit Architekt Achim Aisslinger und Lehrerin Brigitte Caselitz (re.) präsentierten Corvey-Schüler ihre Modelle. Michael Aldag (u.) und die „Kaufleute & Lokstedt Co.“ sorgten für das nette Drumherum

der Schüler, so Brigitte Caselitz, die als Anwohnerin selbst von der „unsäglichen Verkehrssituation“ betroffen ist. „Es wäre schön, wenn die Lokstedter weitere Modelle bauen und mit dazu stellen würden“, sagt sie.

Inspiration

Als Ehrengast war Staatsrat Heinrich Doppler von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt gekommen.

Er nannte das Engagement der Lokstedter für ihr Quartier vorbildlich. „Diese Arbeiten sind ein vielversprechender Anfang.“ Er versprach, den so begonnenen Dialog fortzusetzen.

Michael Aldag sicherte außerdem für den Verein Kaufleute Lokstedt & Co eine weitergehende Unterstützung des Projekts zu.



Weiter Seite 3

Fortsetzung von S. 1

Eine Schönheitskur für den Siemersplatz

Gleiches ist vom Lokstedter Forum bekannt. Als Dank hatte Aldag den Schülern Bildbände über Lokstedt überreicht. Zum Abschluss des gelungenen Abends gabs einen netten Plausch am üppigen Büffet, das vom Restaurant antikes gesponsert wurde.

Bis Anfang August sind Zeichnungen und Bilder zu den Siemersplatz-Ideen im Bürgerhaus zu sehen. Gruppen vereinbaren bitte einen Besichtigungstermin unter Tel. 56 52 12.

Das große maßstabgetreue Modell des Siemersplatzes ist im zurzeit leerstehenden Laden an der Kollaustraße 6



Die Karibik wollen die Schüler mit diesem Modell nach Lokstedt bringen

(nahe Ice House) zu sehen. Ende August zieht die gesamte Ausstellung in den Saal für Stadtmodelle in der Barbörde.

Schweres Unwetter